

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Christian Gräff (CDU)**

vom 25. November 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. November 2019)

zum Thema:

Immer mehr Grundwasserschäden im Rudower Blumenviertel

und **Antwort** vom 07. Dez. 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Dez. 2019)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Christian Gräff (CDU)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/21714
vom 25. November 2019
über Immer mehr Grundwasserschäden im Rudower Blumenviertel

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Ist dem Senat bekannt, dass Grundwasserschäden im Rudower Blumenviertel nicht nur durch Feuchtigkeitsschäden, sondern auch durch den Auftrieb des Grundwassers Schäden an Gebäuden entstehen können?

Frage 2:

Ist dem Senat bekannt und hat er dies jemals untersucht, dass das Absacken von Gebäuden durch aufgeweichten Boden (zu geringe Bodenpresswerte) entstehen kann?

Antwort zu 1 und 2:

Dem Senat sind diese Zusammenhänge bekannt. Wenn die Gebäude unter Beachtung aller relevanten gesetzlichen Vorgaben fachgerecht errichtet wurden, können die genannten Schäden weitestgehend ausgeschlossen werden, sofern keine mangelhafte Bauausführung vorliegt.

Berlin, den 07.12.2019

In Vertretung

Stefan Tidow
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz